XXXIII.

Sonett.

Das rothe Kreuz.

Mit Blut gefärbt, ist frisch das Kreuz errichtet,
Und Muth mit Frömmigkeit hält es umschlungen;
Dem Staube habt's, Hellenen, ihr entschwungen,
Viel neue Märtyrer sind rings geschichtet.

Und weil ihr auf das Irdische verzichtet,
So ward das Himmlische von euch errungen
Und auch zugleich das Irdische bezwungen,
Auf Hellas Fluren ist der Feind zernichtet.

Die reinste Glut hat jedes Herz entzündet,
Froh wird die frohe Botschaft*) jetzt verkündet,
Auf heil'gen Boden steht das Kreuz gegründet.

Umsonst die Großen**) feindlich sich bemühten,
Vergebens ist der ganzen Hölle Wüthen,
Das Kreuz wird Gott in seiner Hellas hüten.

---

*) εὐαγγέλιον, Evangelium.

**) Dieses Sonett ist im Frühling 1823 geschrieben; solches zur Rechtfertigung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf